

Zähler falsch eingebaut was nun???

In der Regel passiert das nur beim Wasserzähler, da die Stromzähler nur von Fachpersonal angeschlossen und verplombt werden dürfen.

Da so etwas im KGV-Programm derzeit noch nicht berechnet werden kann (der neue Zählerstand muss immer gleich oder größer als der alte sein) muss hier mit einem Trick gearbeitet werden.

Zu beachten ist weiterhin, dass ein falsch eingebauter Wasserzähler in der Regel falsche Werte liefert. Es können da ohne weiteres **10% zu wenig** angezeigt werden.

Mehr dazu auf <https://www.minol.de/rueckwaerts-laeufer.html>

Ob da ein Aufpreis bei falsch eingebaute Zähler fällig wird muss in der Sparte entschieden werden.

1. Variante

Zählerstand beim Einbau 92,5 und bei der Ablesung 82,3, das bedeutet einen Verbrauch von 10,2.

Damit es im nächsten Jahr ohne Probleme weitergeht ist der Zähler zu deaktivieren und mit der gleichen Zählernummer plus den Zusatz „_1“ neu anzulegen. Sollte schon Zusatz existieren dann entsprechend hochzählen. Der Anfangszählerstand berechnet sich hier aus dem Zählerstand bei der Ablesung minus dem Verbrauch, also in diesen Fall 72,1. Als Datum für angelegt am besten das Einbaudatum eintragen. Die restlichen Daten vom Originaleintrag übernehmen. Bei der Info sollte man einen entsprechenden Kommentar einfügen.

The screenshot shows the 'Parzelle' software interface. At the top, there are buttons for 'Stammblatt', 'Abbrechen', and 'Speichern'. Below that are tabs for 'Allgemein', 'Laube', 'Laubenversicherung', 'Wasser', 'Elektro', 'Zusatz-Infos', 'Pächterjournal', and 'Anhänge'. The 'Wasser' tab is selected.

The 'Zählerinformationen:' section contains a search field and navigation buttons. Below it is a table with the following data:

ID_PZ	ZNUMMER	AKTIV	ASTAND	GUTHABEN	INFO	ANGELEGT	HERSTELLER	TYPENBEZ	EICHJAHR
2	6060078_1	J	72,10	0,00	Neu Angelegt da verkehrt eigebaut	05.05.2021			2.017
2	6060078	N	92,50	30,06	Deaktiviert da verkehrt eigebaut	10.04.2021			2.017

The 'Ablesungen:' section also has a search field and navigation buttons. Below it is a table with the following data:

ID_ABL	ID_PZ	ZNUMMER	DATUM	ANFSTAND	ENDSTAND	VERBRAUCH	RENDR
7	2	6060078_1	04.10.2021	72,10	82,30	10,20	

2. Variante

Hier hat es durch den falschen Einbau einen Rückwärts-Überlauf z.B. auf 99.997,7 gegeben. In dem Jahr wo das Malheur stattfand wird nach Variante 1 verfahren. Im Folgejahr oder später kommt es dann aber erneut zu einem Überlauf z.B. von 99.997,7 auf 1,22. Hier ist das einfachste 100.000 zu dem aktuellen Zählerstand dazu zu addieren und als neuen Zählerstand 100.001,22 einzutragen. Danach kann der Zähler mit 1,22 als Anfangsstand neu angelegt werden, oder man addiert in den Folgejahren immer 100.000 zu dem aktuellen Zählerstand. Die 100.000 ergibt sich aus dem maximalen Zählerstand von diesen Zähler 99.999,999, kann also bei einem anderen Zählertyp anders sein.

Wolfgang Zeiger / Kontakt über: zewo@mein.gmx